

Dr. A. Slosser
Berlin-Charlottenburg 4
Dahlmannstr. 29.

Dotum des Poststempels.

Sehr geehrter Herr!

Am 3. November dieses Jahres feiert

Dr. Moritz Ehrlich

seinen 80. Geburtsstag. Veteran von 1866 und 1870,
Veteran auch der deutschen Bühne, der er als Dramaturg
unter Adolf Larronge wie unter Otto Brahm, in der Societät
und in der Direktion Barnowsky seine stille und selbstlose
Arbeit gewidmet hat.

Herrere namhafte Vertreter des Berliner Theaterwesens
haben den ergebenst Unterzeichneten ihre Absicht nahe ge-
bracht, dem Jubilar ihre Glückwünsche durch eine Ehreng-
gabe auszudrücken. Wir gestatten uns, dieser Anregung
eine weitere Folge zu geben, indem wir uns an die bedeu-
tende Reihe hauptsächlich von Autoren und Künstlern wenden,
mit deren erfolgreichen Wirken die charaktervolle und enthu-
siastische Tätigkeit von Moritz Ehrlich durch
lange Jahrzehnte verknüpft gewesen ist. Wir erlauben uns
ferner zu bemerken, dass diese Sammlung, für die wir Ihre
Teilnahme erhoffen, nicht in erster Reihe eine Unterstützung

bedeuten soll - Ehrlichs' spartanische Selbsterziehung zeigte sich bisher jeder Entbehrung gewachsen - sondern vor allem eine seinem Alter, seiner stillen selbstlosen Hingebung geltende Ehrung, mit der hervorragende Persönlichkeiten des Berliner und des deutschen Theaterwesens den ältesten und treuesten Freund ihrer Kunst gern auszeichnen wollen.

Mit ausgezeichnete Hochachtung
ergebenst

Julius Elias.

Arthur Bloesser

Gefl. Beiträge sind zu richten auf

Postscheck-Konto 89810, Dr. Arthur Bloesser,
Postscheckamt Berlin N. F. 7,

oder

Konto Dr. Arthur Bloesser, Sep.-Konto "Ehrlich",
Deutsche Bank Dep.-Kasse K.L.
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 188.